

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Normenbezogenes klangliches Wissen in der steirischen Heavy-Metal-Szene seit 1980 .....	11
2	Die Grundlagen: Forschungsstand, Theorien, Methoden und empirische Datenbasis .....	19
2.1	Zum Forschungsstand: Recht, Moral, Klang und die steirische Szene als Themen der Metal Studies .....	20
	Recht .....	21
	Moral .....	23
	Klang .....	26
	Die steirische Szene .....	28
	Zwischenfazit zum Forschungsstand .....	31
2.2	Fünf theoretische Prämissen .....	31
2.3	Die verwendeten Methoden: Oral History, semiotische Diskursanalyse und Musikanalyse .....	33
	Oral History .....	34
	Semiotische Diskursanalyse .....	36
	Musikwissenschaftliche Analyse .....	38
	Zwischenfazit zu den verwendeten Methoden .....	41
2.4	Die Datenbasis: Qualitative Interviews, Diskursdaten und Musikanalysen .....	41
	Oral-History-Interviews .....	42
	Daten aus der semiotischen Diskursanalyse .....	47
	Daten aus der Musikanalyse .....	55
	Zwischenfazit zur Datenbasis .....	58
2.5	Kapitelabschluss: Normenbezogenes klangliches Wissen in der Steiermark und seine Analyse .....	59
3	Die Szenegründung, ca. 1980–1990 .....	60
3.1	Das Pionierjahrzent in der Vogelschau .....	60
3.2	Rechtserfahrungen in der Gründungsphase .....	63
	Rechtserfahrungen in Graz .....	65

Rechtserfahrungen im Weizer Raum .....	70
Rechtserfahrungen im Studio .....	74
Zwischenfazit zu den Rechtserfahrungen .....	79
3.3 Die Wertegenese in der Gründungsphase .....	80
Wertegenese im „Hard Rock Ost“ .....	82
Wertegenese im „Jugend- und Kulturzentrum Explosiv“ .....	87
Wertegenese im Metal-Pub .....	93
Wertegenese im Bild .....	97
Zwischenfazit zur Wertegenese .....	101
3.4 Klangliche Codierung in der Gründungsphase .....	102
„Breaking the Law“ in der Steiermark .....	103
Lokales Musikwissen .....	105
Klangempfindungen: Die „Angefressenen“ .....	110
Verknüpfungen .....	114
Zwischenfazit zur klanglichen Codierung .....	116
3.5 Metal in der Steiermark um 1990 .....	117
4 Konsolidierung, Differenzierung und Pluralisierung der Szene, ca. 1990–2000 .....	121
4.1 Die 1990er-Jahre in der Vogelschau .....	121
4.2 Die Vervielfältigung der Rechtsbezüge in den 1990er-Jahren .....	123
EUropa und die Vervielfältigung der Rechtsbezüge .....	123
Die Strukturgeschichte der Szenenetzwerke und die Vervielfältigung der Rechtsbezüge .....	128
Extreme Metal und die Vervielfältigung der Rechtsbezüge .....	133
Zwischenfazit zur Vervielfältigung der Rechtsbezüge .....	138
4.3 Die Pluralisierung der Werte in den 1990er-Jahren .....	139
Politische Haltungen und die Pluralisierung der Werte .....	140
Gender, weibliche Emanzipation und die Pluralisierung der Werte .....	150
Genreklang und die Pluralisierung der Werte .....	155
Zwischenfazit zur Pluralisierung der Werte .....	161
4.4 Neue Klangcodierungen in den 1990er-Jahren .....	161
Hören und Technologieentwicklung im Tandemschritt .....	162
Grunge, Moral und Verklanglichung .....	167

	Habitus, Haare, Kleider und ihr ‚Klang‘ .....	172
	„Gib Techno keine Chance!“ – die klanglich codierte Abgrenzung der Metalness .....	176
	Zwischenfazit zu den neuen Klangcodierungen .....	179
4.5	Metal in der Steiermark um 2000 .....	179
5	Die Digitalisierung der Szene (von der Jahrtausendwende bis zur Gegenwart) .....	183
5.1	Die Zeit seit 2000 in der Vogelschau .....	183
5.2	Die Digitalisierung der Rechtsbezüge seit 2000 .....	185
	Outlaw sein – digitalisiert und noch steirischer .....	187
	Filesharing, Copyright und das Zerschneiden einer Band .....	194
	Drei digitale Rechtsgeschichten aus der Steiermark .....	199
	Zwischenfazit zur Digitalisierung der Rechtsbezüge .....	211
5.3	Die Digitalisierung von Moralbezügen seit 2000 .....	212
	Das ‚Metal-Biedermeier‘ auf Social Media .....	213
	Ironisierung als Hybridisierung .....	218
	Eine Mikrogeschichte der Werte .....	223
	Die steirische Metalness als eine Werteidentität unter vielen ...	230
	Zwischenfazit zur Digitalisierung der Moralbezüge .....	235
5.4	Die Digitalisierung des Klangs und der Klangbezüge seit 2000 .....	236
	So viel Metal zu hören wie nie zuvor .....	237
	Die neue Instabilität der Hörgewohnheiten .....	241
	Die neue soziale Flüchtigkeit der Klänge .....	246
	„Besserer Metal“ durch Digitalisierung? .....	251
	Zwischenfazit zur Digitalisierung des Klangs und der Klangbezüge .....	255
5.5	Metal in der Steiermark in der Gegenwart .....	256
6	Schlussbetrachtung und Ausblick .....	259
7	Literatur- und Quellenverzeichnis (Anhang) .....	263
7.1	Sekundärliteratur und Zusatzmaterialien .....	263
7.2	Oral-History-Interviews .....	272

7.3	Diskursanalytische Quellen .....	273
	Konzertflyer .....	273
	Coverabbildungen .....	275
	T-Shirts .....	276
7.4	Musikanalysen (Charalampos Efthymiou) .....	277
	Globaler Musikraum .....	277
	Steirischer Musikraum .....	277
7.5	Abbildungsverzeichnis .....	279
	Danksagung .....	281